

Fränkische Nacht

Mai 2014, S. 16,17

Bamberg liest

Jahrhundertlang war Italien für die Deutschen das Land ihrer Sehnsüchte. Schon Goethe schwärmte vom „Land, wo die Zitronen blühen, im dunkeln Laub die Goldorangen glühn“ - und wem bei diesen Zeilen ein jüngerer Lied in den Sinn kommt, wo Orangenbaumblätter auf dem Weg liegen, der merkt: In vielen schwelt die Sehnsucht noch immer. „Bamberg liest“ hat sich darum in diesem Jahr Italien vorgenommen. Den Auftakt zum Literaturfestival gab schon Ende April eine Ausstellung von Künstlern aus beiden Län-

dern in der Zentrifuge in Nürnberg. Das eigentliche Fest steigt aber ab Mitte Mai in Bamberg. In Lesungen, Gesprächen und Diskussionen stellen sich Autoren dem Publikum. Die renommierte italienische Schriftstellerin Alessandra Brisotto etwa hatte der Bamberger Studentin Isabel Bederna bei deren literarischem Debüt zur Seite gestanden - gemeinsam stellen sie den Lyrikband „e_und“ in einer Tandemlesung vor. Die Italiensehnsucht wird Martin Mittelmeier an seinem Buch „Adorno in Neapel“ erklären, eine literarische Bootsfahrt durch Klein-Venedig vertieft das diesjährige Motto, Nachwuchsautoren präsentieren ihre neuesten Werke, und für die ganz jungen Italienfans hat die Stadtbücherei einen Kinderworkshop im Programm. -aph-

Mi. 14.05. bis Sa. 31.05., diverse Veranstaltungsorte